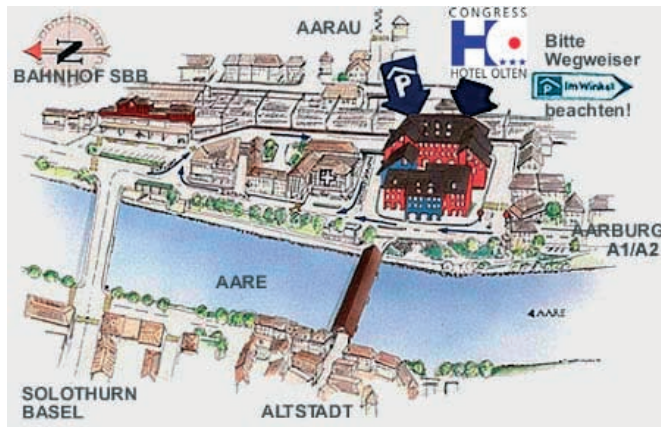


Ort

Congress Hotel Olten (5 Minuten zu Fuss vom Bahnhof)
 Bahnhofstrasse 5, 4601 Olten
 Telefon 062 287 32 32



Preis der Tagung

CHF 150.-

Besondere Bedingungen

Einzelmitglieder oder Mitarbeitende von Kollektivmitgliedern der Schweizerischen Alzheimervereinigung

CHF 110.-

LeiterInnen von Angehörigengruppen der Schweizerischen Alzheimervereinigung

Gratis

Anmeldungen mit beiliegendem Anmeldetalon spätestens bis zum 30. September 2008. Anzahl Plätze beschränkt. Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Kontaktperson:

Sophie Courvoisier
 Tel: 024 426 16 94
 sophie.courvoisier@alz.ch

Schweizerische Alzheimervereinigung
 Rue des Pêcheurs 8E
 1400 Yverdon-les-Bains
 Tel: 024 426 20 00 - Fax: 024 426 21 67
 info@alz.ch / www.alz.ch

Weiterbildungstagung Olten – Dienstag, 18.11.2008



Leben mit Demenz zu Hause:
 optimale Bedingungen schaffen



Weiterbildungstagung, Dienstag 18. November 2008

Leben mit Demenz zu Hause: optimale Bedingungen schaffen

Heute leben in der Schweiz fast 100'000 Menschen mit Alzheimer oder einer anderen Form von Demenz. Davon werden rund 60'000 zu Hause von ihren Angehörigen betreut. Am Anfang kommen viele demenzkranke Menschen und ihre Angehörigen noch allein zu recht, vorausgesetzt die Krankheit wurde frühzeitig diagnostiziert. Später wird Hilfe von aussen für Pflege und Betreuung unerlässlich.

Welche Informationen können bei der Diagnosestellung verlangt werden? Welche Behandlungen und Therapien sind anerkannt und werden vergütet? Welche rechtlichen und finanziellen Massnahmen müssen getroffen werden? Wie kann man den Alltag gestalten? Welchen Einfluss haben Wohnungsanpassungen auf die Lebensqualität? Ist die Hilfe von aussen mit der Situation vertraut?

ReferentInnen

Myrtha Welti, Zentralpräsidentin, Schweizerische Alzheimervereinigung

Hansruedi Lüthy, Angehöriger

Ruth Ritter-Rauch, dipl. Gerontologin SAG

Marianne Wolfensberger, Juristin, Schweizerische Alzheimervereinigung

Claudia Brüllhardt, dipl. Pflegefachfrau in Psychiatrie, dipl. Gerontologin SAG

Felix Bohn, dipl. Architekt ETH, dipl. Ergotherapeut HF, zert. Gerontologe INAG

Birgitta Martensson, Geschäftsleiterin, Schweizerische Alzheimervereinigung

Programm

09:15 – 10:00	Empfang (Kaffee und Gipfeli)
10:00 – 10:15	Begrüssung und Einführung in die Tagung <i>Myrtha Welti</i>
10:15 – 10:30	Erfahrungen eines Angehörigen Gespräch mit <i>Hansruedi Lüthy</i>
10:30 – 11:50	Die Diagnose und die Folgen für die Betroffenen <i>Ruth Ritter-Rauch</i>
11:50 – 12:15	Diagnose und Betreuung: der Konsensus der Schweizer Spezialisten <i>Birgitta Martensson</i>
12:15 – 14:00	Mittagessen
14:00 – 14:30	Finanzielle und rechtliche Aspekte <i>Marianne Wolfensberger</i>
14:30 – 15:05	Den Alltag aktiv gestalten <i>Claudia Brüllhardt</i>
15:05 – 15:40	Die Wohnung anpassen – Analyse und praktische Tipps <i>Felix Bohn</i>
15:40 – 16:20	Pflegeplanung zu Hause - ein Instrument für pflegende Angehörige <i>Ruth Ritter-Rauch</i>
16:20 – 16:30	Tagesabschluss <i>Birgitta Martensson</i>